



**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 5. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
AU-HAIDHAUSEN**



Vorsitzende: Adelheid Dietz-Will

Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An das
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Stadtentwicklungsplanung

PLAN HA I/11-2

Privat:
Johannisplatz 7
81667 München
Telefon 089/ 448 34 92
Telefax: 089/ 489 53 511
e-mail: Adelheid.Dietz-Will
@muenchen.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/ 22 80 26 64
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 089/ 29 16 51 73
Telefax: 089/ 22 80 26 74
e-mail:
doris.grueninger@muenchen.de

S	R	EA	VvA	ZvA	SG
Planungsreferat					SG 1
01 JUNI 2004					SG 2
Reg. Nr.					SG 3
I	II	III	IV	SG 4	

München, 24.05.2004

**PERSPEKTIVE MÜNCHEN
Bericht zur Stadtentwicklung 2003
Stellungnahme des BA 5**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen hat sich in seiner Sitzung am 19.05.2004 mit dem Bericht zur Stadtteilentwicklung 2003 befasst und dazu einstimmig die beiliegende Stellungnahme beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Adelheid Dietz-Will

Adelheid Dietz-Will
Vorsitzende

Res. bei	Verg.	EA	VvA	ZvA
Planungsreferat HA I Stadtentwicklungsplanung				
02. Juni 2004				
Reg. Nr.				
Best.				
I	II	III	IV	

Anlage

Handwritten notes and signatures:
3.6
- 9IM-2
02/12
4.6.75



Bündnis 90/Die Grünen
im Bezirksausschuss 5
Au/Haidhausen

Antrag

08/05/2004

Perspektive München

Der Bezirksausschuß möge beschließen:

Der Bericht zur Stadtentwicklung 2003 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Es werden die folgenden Anmerkungen und Ergänzungen angefügt:

Zur Leitlinie Kultur in München:

Die Erwähnung der im Stadtbezirk ansässigen Ausstellungs- und Veranstaltungsräume 'Lothringer 13', 'Jazzclub Unterfahrt' und Muffathalle wird lobend zur Kenntnis genommen. Des weiteren gibt es im Stadtbezirk eine Vielzahl von förderungswürdigen Vereinen. Das Kulturreferat wird aufgefordert, bei der Förderung dieser Vereine eng mit dem Kulturausschuss des Bezirksausschusses zusammenzuarbeiten.

Im Lichte der guten Erfahrungen, die mit Kultur im öffentlichen Raum gemacht wurden (z.B. 'suchmaschinen im lichtleeren meer', Berkan Karpat, Oktober 2002 am Pariser Platz) sollten ähnliche Aktivitäten in Zukunft verstärkt gefördert werden.

Begründung: Die kulturelle Vielfalt des 5. Stadtbezirkes ist in ihrer heutigen Form unbedingt erhaltenswert. Bei der derzeitigen angespannten Haushaltslage besteht jedoch die Gefahr, dass wertvolle Initiativen kaputt gespart werden.

Zur Leitlinie Ökologie:

Bei der weiteren Bearbeitung der Leitlinie Ökologie ist in verstärktem Maße auf die Einhaltung der Grenzwerte für Lärm und Luftverschmutzung zu achten. Die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Verkehrspolitik sollten dargestellt und diskutiert werden, wie in Kapitel B.I.1 dargestellt.

Begründung: Die Verletzung der Grenzwerte für Lärm und Luftverschmutzung stellt eine direkte Gesundheitsgefahr für die in München lebenden Menschen dar. Hier besteht also unmittelbarer und dringender Handlungsbedarf.

Zu den Konzepten für eine stadtverträgliche Mobilität (Kapitel C.I.4):

Zu den weiteren Handlungsprogrammen- und Konzepten (Kapitel C.I.4.3) soll eingefügt werden:

d) Fuß- und Fahrradverkehr

Den Bedürfnissen des Fuß- und Radverkehrs muß angemessen Rechnung getragen werden. Dazu zählt

- Erforschung der Bedürfnisse von Fußgängerinnen und Fußgängern
- Fußgängerfreundliche Ampelschaltungen
- Schaffung attraktiver Radwegverbindungen wie im VEP Rad geplant.

Begründung: Die Erhöhung des Anteils von Fuß- und Radverkehr ist ein wichtiger Beitrag zu einer stadtverträglichen Mobilität. Hier gibt es erheblichen Handlungsbedarf, wie durch eine Vielzahl von einschlägigen Beschlüssen des Bezirksausschusses dokumentiert wird. Viele sinnvolle Maßnahmen in diesem Bereich sind sehr preisgünstig und deshalb auch bei angespannter Haushaltslage realisierbar.s